



Staatsmeisterinnen an unserer Schule

IN DIESER AUSGABE:

Biathlon	2
No risk but fun	2
Tischtennis	2
Märchentag	3
Pichler Vortrag	3
EVA Tag	3
Berufsorientierung	4
Glashütte	4
Missionsmarkt	4



Bundesmeisterschaften im Langlauf 25. – 27. Febr. 09 in Murau/Stmk.

Nachdem sich die Mädchen der HS Kuchl bei den Landesmeisterschaften im Skilanglauf knapp vor der HS Altenmarkt durchsetzen konnte, gelang ihnen bei den Bundesmeisterschaften im Nordischen Stadion in Murau/Stmk der ganz große Wurf. **Melanie Wenger, Elisa Seiwald, Lisa Baumann, Clara Schnöll und Sandra Wimmer** siegten vor der HS Bezau (Vorarlberg) und dem BG/BORG St.Johann in Tirol.

Auf den weiteren Plätzen folgten die Nationalpark-HS Winklern (Kärnten), die HS Göstling (NÖ) und die HS 1 Schladming (Stmk).

Nach dem Vormittagsrennen in der klassischen Technik, bei dem besonders Elisa Seiwald zu überzeugen wusste, lagen die Vorarlberger 29 Sekunden vor unseren Athletinnen.

Im entscheidenden Staffelfrennen im freien Stil (Skating) am Nachmittag erwischte Sandra Wimmer einen Traumstart und machte 7 Sekunden gut. Lisa Baumann übernahm nach einem furiosen Rennen die Führung und Melanie Wenger und Clara Schnöll konnten diese sogar noch ausbauen.

Den Siegern wurde am nächsten Tag im Foyer der HS ein toller Empfang bereitet. Auch Bürgermeister Andreas Wimmer ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.

Unser Dank gilt auch Marianne und Walter Baumann, die unsere erfolgreichen Mädchen sowohl in Abtenau als auch beim großen Erfolg in Murau mitbetreuten.

Schnöll Sepp

Sie finden uns auch im Web!
www.hs-kuchl.salzburg.at



Musikalischer Empfang für Dr. Wilfried Haslauer am Tag der offenen Tür in der Hauptschule

Bezirksmeister- schaft Ski alpin

22 Schüler/Innen nahmen am 28.01.2009 in Annaberg – Astauwinkel bei den Bezirksmeisterschaften im alpinen Schi-
lauf teil.

Reihung:

Kat. 1 weibl.

Brandauer Verena Rang 5

Kat. 1 männl.

Essl Lorenz / 5

Klabacher Christian / 7

Kohlreiter Tobias / 8

Kat. 2 weibl.

Löker Viktoria /7

Kat. 3 männl.

Schnöll Hannes /4



Vizestaatsmeister im Biathlon Einzelrennen



Clara Schnöll und **Patrick Waltinger** wurden beide am 28. Februar 2009 in Bad Ischl auf der Rettenbachalm über 4 x 1,5 km sensationell österreichische Vizemeister im Biathlon Einzelbewerb.

Patrick musste sich nur einem Saalfeldner geschlagen geben und Clara Schnöll verpasste den österr. Meistertitel nur um 0,8 Sekunden.

Sepp Schnöll

"No risk - but fun"

Wozu Pistenregeln? Wie schnell kann ich Schi fahren? Wie fährt ein Lawinenhund mit dem Schilift?

Auf diese und auf viele weitere Fragen gab es am Donnerstag, 5.2.2009, beim Schisicherheitstag in der Gaissau jede Menge Antworten.



Bei herrlichem Winterwetter absolvierten die SchülerInnen der 2.Klassen ihre Vorbereitung auf den Anfang März stattfindenden Schikurs.

Mitarbeiter der Bergbahnen informierten über die Präparierung der Pisten und die damit verbundenen Gefahren für Schifahrer. Erfahrene Bergretter erzählten von ihren Einsätzen und von Sicherheitsmaßnahmen im freien Gelände. Die SchülerInnen durften auch selbst mit dem Lawinenpiepser und mit Sonden arbeiten, sowie Lawinenhunde bei ihrer Arbeit beobachten.

Interessant war natürlich auch die Station mit der Radarmessung - so konnte man erfahren, wie schnell man auf Schiern unterwegs ist.

Monika Kaltenhofer

Wir gratulieren den Landesmeistern im Tischtennis

Tobias Höllbacher
Johannes Schönleitner
Lukas Seidl





Wer kennt sich mit Märchen aus?

In jedem Fall die SchülerInnen der 1.Klassen!

In den letzten Wochen war das Märchen Hauptthema im Deutschunterricht. Den krönenden Abschluss bildete am Freitag, 6.2.2009, der Märchentag der Hauptschule Kuchl. Die Leistungsgruppen werden für diesen Tag aufgelöst, den ganzen Tag wird in verschiedenen Stationen rund ums Märchen gearbeitet.

Freiarbeit, Zeichnen, eine Umfrage im Marktgebiet, eine Aufführung des Altenmarkter Märchentheaters und schlussendlich das große Märchenbuffet in der Schulküche - langweilig wird es am Märchentag einfach nie!

Hannelore Ramsauer gestaltet das "Schlaraffenland" in der Schulküche jedes Jahr mit märchenhaften Ideen neu und macht es dadurch zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Monika Kaltenhofer



Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an die Bäckerei Risslegger, die den Brötchenteig für das Märchenbuffet zur Verfügung stellte und an das Raiffeisen Salzburg Schul-sponsoring, für die finanzielle Unterstützung



Im Reich der Orang-Utans

Der Diavortrag des Gosauer Extremabenteurers Helmut Pichler am 4. November 2008 führte die Schüler und Schülerinnen der HS Kuchl auf die Inseln Borneo, Sumatra und Sulawesi. Mit atemberaubenden Bildern und spannenden Erlebnisberichten über außergewöhnliche Menschen und die einzigartige Tierwelt konnte der „wilde Gosauer“ auch dieses Mal wieder alle begeistern.

Mag. Petra Schnöll



EVA besucht die ersten Klassen



Am Montag, 19.1.2009, besuchte EVA unsere ersten Klassen.

„EVA“ steht für **EigenVerantwortliches Arbeiten** – unseren SchülerInnen soll geholfen werden, ihre persönlichen Stärken zu erkennen und entsprechend einzusetzen. In diesem ersten EVA-Block wurden Lerntypen ermittelt - Lernen kann man lernen! Wer weiß, ob er ein visueller, ein auditiver oder ein motorisch-

haptischer Lerntyp ist, der weiß auch, mit welchen Hilfsmitteln er am besten lernen kann, aber auch, was es zu vermeiden gilt. Im weiteren Schuljahr werden die neu gewonnen Erkenntnisse in allen Fächern vertieft.

Mag. Petra Schnöll





Berufsorientierung



Ein Besuch in der Glashütte Riedl

Am 4. Dezember Nachmittag spazierte die Klasse 1 D entlang der Salzachau zur Glashütte von Frau Monika Riedl.

Nach einer kurzen Information über diese Handwerkskunst konnten die Schüler selbst aktiv werden. Mit Hilfe von Axel Quiel, dem Hüttenmeister, durfte jeder seine eigene Gießkugel blasen. Wir staunten jedes Mal aufs Neue, welche schönen Einzelstücke aus dieser glühend heißen Masse entstanden.

Petra Schierhuber

Auch in der unverbindlichen Übung Berufsorientierung war heuer wieder etwas los:

Am 16.10.2008 besuchten wir – 60 SchülerInnen – gemeinsam mit Frau Fuchs und Frau Schütz die **Landesberufsschule in Kuchl**. Da lernten wir 5 verschiedene Lehrberufe kennen:

Tischlerei, Tischlereitechnik, Herren- und Damenkleidmacher, Säger sowie Tapezierer und Dekorateur. Durch Ausprobieren und viel Information seitens der Schüler und Lehrer konnten wir ein bisschen in die einzelnen Berufe hineinschnuppern.

Am 21.10.2008 fuhren wir mit dem Bus zur BIM nach Salzburg. Mit starken Eindrücken und viel Prospektmaterial kehrten wir am Abend wieder heim. Der Besuch dieser **Berufsinformationsmesse** bestätigt viele SchülerInnen bei der Wahl ihres Berufes bzw. ihres nächsten Schulbesuches nach der Hauptschule.

Elisabeth Schütz & Schüler/Innen der 4. Klassen

Herbergsspiel: „Komm mit nach Bethlehem!“

Pfarrheim Kuchl, am 30. November 2008



25 Schülerinnen und Schüler des Wahlpflichtfaches Musik trafen sich am 30. November 2008, dem ersten Adventssonntag, um die Mittagszeit mit ihren beiden Musiklehrern im Pfarrzentrum Kuchl. Gegen 14 Uhr füllte sich der Pfarrsaal bis auf den letzten Platz.

Herr Putz hieß sowohl die Aufführenden als auch die Besucher des Missionsmarktes herzlich willkommen, bedankte sich für die alljährliche Gestaltung und erzählte von den Projekten des Missionsausschusses Kuchl.

Den SchülerInnen gelang es bestens, in der ersten Szene des Herbergsspiels die Besucher auf die Reise zum Stall nach Bethlehem mitzunehmen.

In der zweiten Szene „Teilen – aber wie?“ wurde allen der Gegensatz zwischen Arm und Reich vor Augen geführt. Kinder aus Äthiopien, Kolumbien und Afghanistan klagten ihr Leid.

Der Stern-TV-Sender „Kuchl Heute“ war den Geschehnissen der Heiligen Nacht auf der Spur und brachte eine „Reportage direkt vom Stall“.

Dazwischen gab es eine Schaltung zum Christkindlmarkt. Vor dem Dom zu Salzburg sangen die Aufführenden ein Weihnachtsmedley, die Besucher des überaus gut besuchten Kuchler Missionsmarktes stimmten kräftig mit ein.

Pfarrer Mühlthaler fasste in seinem Schlusswort das Herbergsspiel zusammen und ging insbesondere auf die Situation der Hirten von Bethlehem ein.

Er lobte die Treue und Verlässlichkeit der MusikschülerInnen, von denen viele bereits das vierte Mal dabei waren.

Es war ein schöner Start in den Advent, die Aufführenden und deren Musiklehrer wurden mit großem Applaus belohnt.

Edmund Wimmer